Protokoll der Sitzung des RdPf Delbrück-Hövelhof

Datum: 24.06.2026 **Ort:** Espeln, Bürgerhaus **Zeit:** 19:30 Uhr	**Protokoll:** Ingrid Carius-Mantke und Linda Meiwes

TeilnehmerInnen des RdPf (gewählt und berufen):

☒**Romina Hötte (Vorstand)**	☒ Barbara Finke	☒Richard Römer
☒**Ulrike Krummel (Vorstand)**	☐ Franziska Fortströer	☒Dr. Manuel Klashörster (Pfarradministrator)
☒**Linda Meiwes (Vorstand)**	☒ Elisabeth Franke	☐Stefan Sachnik (Verwaltungsleiter)
☒**Andreas Stratmann (Vorstand)**	☐ Kimberly Gleichmar	☒Pastor Guido Potthoff
☒Maria Athens	☒Jan Hagemeyer	☒Gem.-Ref. Nadine Grewe
☒Bernd Bokel	☒Brigitte Hamschmidt	☒ Vikar Friedrich Maria Regener
☒Rainer Brockmeier	☒ Mike Leuschner	
☐ Stephanie Borgmeier	☒ Tobias Niederprüm	
☒ Ingrid Carius-Mantke	☒Rita Rodehuth-Austermeier	

Weitere Anwesende:
Dr. Julia Langer (Gemeindeassistentin)

TOP	Themen / Inhalte	Absprachen/ Aufgaben
1)	**Begrüßung und geistlicher Einstieg** • Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung. Pastor Klashörster hat den geistlichen Impuls vorbereitet. • Dr. Julia Langer stellt sich dem Gremium vor.	Der nächste geistliche Impuls wird von Richard Römer vorbereitet.
2)	**Blitzlicht aus dem PV** • Jede/r Teilnehmende kann sein persönliches Highlight seit der letzten Sitzung teilen.	-
3)	**Berichte über Erfahrungen mit den Kommunionvorbereitungen und Vorstellung des überarbeiteten Konzepts** • **Rückblick**: Überwiegend positives Feedback aus den Gemeinden und Ortsteilen, Überschneidungen bei Erstkommunionterminen in der Praxis weniger problematisch. Im Jahr 2026 nahmen insgesamt 274 Kinder an der Erstkommunion teil. • Für die **Organisation** erfolgt Neuausrichtung: neues Team mit zwei Mitgliedern des Pastoralteams + 4 weitere Personen, das künftig eng mit allen Priestern zusammenarbeitet. Eine aktualisierte Übersicht der Zuständigkeiten erfolgt im Pfarrbrief. Nadine Grewe und Dr. Rumel treffen sich seit Januar 2026 im Zwei-Wochen-Rhythmus, um den Umsetzungsprozess zu gestalten und zu begleiten. • Organisatorische **Änderungen**: Die Jahresplanung wird festgelegt und künftig in vier einzelne Flyer mit den jeweiligen Terminen für die nächsten zwei bis drei Monate herausgegeben, somit können Änderungen flexibel vorgenommen und zeitnah kommuniziert werden. • **Erstkommunionvorbereitung auf drei Ebenen**: 1. Gemeindeebene: Vorbereitung vor Ort in den einzelnen Gemeinden, Eltern können sich aktiv einbringen (z.B. Gruppenstunden) 2. Verbundebene mehrerer Gemeinden: Gemeinsame Elternabende, Katechese zu Themen wie Beichte und Eucharistie 3. Pfarreiebene: Gemeinsamer Kick-off-Gottesdienst für alle Kinder, ergänzende Gemeinschaftsaktionen	Team/Ansprechpartner: Nadine Grewe, Dr. Daniel Rumel, Friedrich Maria Regener, Mike Lamprecht, Dr. Julia Langer

	• **Termine**: Erster Elternabend: Mitte September Kick-off-Gottesdienst: 24. September 2026 in Delbrück Erstkommunionfeiern 2027: ○ Samstag, 03.04.2027 ➢ 10:00 Uhr: Westenholz ○ Sonntag, 04.04.2027 (Weißer Sonntag): ➢ 09:00 Uhr und 11:00 Uhr: Delbrück ➢ 09:00 Uhr und 11:00 Uhr: Hövelhof ➢ 09:00 Uhr: Ostenland ➢ 09:00 Uhr: Anreppen ○ Samstag, 10.04.2027 ➢ 10:00 Uhr: Schöning ➢ 12:00 Uhr: Boke ➢ 14:00 Uhr: Bentfeld ○ Sonntag, 11.04.2027 ➢ 09:00 Uhr: Lippling ➢ 11:00 Uhr: Riege ○ Weitere Feiern ➢ Sonntag, 25.04.2027, 10:30 Uhr: Sudhagen ➢ Sonntag, 09.05.2027, 10:30 Uhr: Espeln	
4)	**Transformationsprozess im Erzbistum Paderborn** • Am ersten Advent 2026 sollen die neuen Seelsorgeräume eingeführt werden. • 2028 sollen die bisherigen 4 Räume aufgelöst werden. • In der Übergangszeit (Ankerzeit) wird Dechant Jardzejewski die Leitung übernehmen. • Ein Gesetz zur Regelung der Übergangzeit wird noch veröffentlicht. • Es soll ein Übergangsleitungsteam geben (vermutlich bestehend aus dem Dekanatsteam und pastoralen Mitarbeitenden) • Es soll einen Übergangsrat geben, der aus Mitgliedern der Verwaltungs- und Pastoralgremien bestehen wird (Kirchenvorstände und RdPf) • Bis zum ersten Advent 2026 soll eine Bestandsaufnahme in allen neuen Seelsorgeräumen erstellt werden. • Gleichzeitig soll zum ersten Advent der neue Personalplan veröffentlicht werden. Anfrage des KV Westenholz zum Umgang mit der Entscheidung vom Erzbistum Paderborn für den PV Delbrück-Hövelhof • Im KV Westenholz wurde die Verwunderung und der Ärger über die fehlende Erklärung für die Entscheidung für den neuen Seelsorgeraum (=Dekanat Büren-Delbrück) besprochen. Ebenso über die Entscheidung, jetzt nur noch eine statt drei möglichen Pfarreien in einem Seelsorgeraum zuzulassen. Es gab die Überlegung, dieses Unverständnis in Paderborn zu äußern und ggfs. noch etwas bewegen zu können. Daher die Frage/Bitte, sich ggfs. mit weiteren Gremien zusammen zu schließen, um dem ganzen mehr Gewicht geben zu können. • Die Mitglieder des RdPf teilen den Frust über die fehlende Erklärung seitens Paderborn. Am Ende stehen aber die Fragen: für was nutze ich	

	meine Energie? Was ist das Ziel? Führt es nicht eher zu Frust als zu Fortschritt? • Im Vorfeld wurden alle Mittel, die uns Gremien gegeben waren, ausgeschöpft. Es war allen Beteiligten bewusst, dass es eine Argumentesammlung war, die auch anders bewertet und am Ende vom Bischof entschieden werden konnte. • In Paderborn wird bekannt sein, dass wir es uns anders gewünscht hätten. Es ist unwahrscheinlich, dass jetzt noch eine Erklärung für die Entscheidung kommt (war bei den anderen Seelsorgeräumen auch nicht). • Die Mitglieder des RdPf sprechen sich dafür aus, den Blick nach vorne zu richten und das Potential, das wir vor Ort haben, auszuschöpfen. • Wenn wir Kirche vor Ort haben wollen, müssen wir sie selbst gestalten. • Strukturen sagen noch nichts über die Inhalte aus. • Wir wollen konstruktiv (mit)arbeiten und schauen, was passiert. Denn da, wo kirchliches Leben blüht, wird es gefördert werden.	

5)	**Wahl des Diözesankomitees**
	• Ergebnis der Wahl vom 18.6.2026: Aus dem Dekanat wurde Markus Jonas (Wünnenberg) in das Diözesankomitee gewählt. Romina Hötte (RdPF Delbrück-Hövelhof) wurde nicht gewählt.
	• Das Diözesankomitee setzt sich ausschließlich aus ehrenamtlich Engagierten zusammen. Die Mitglieder beraten und begleiten unter anderem den Erzbischof sowie die Weiterentwicklung von Pastoral und kirchlichem Leben im Erzbistum.
	• Themen der kommenden Legislaturperiode
	  ○ Vorbereitung und Mitgestaltung des Katholikentag 2028 in Paderborn.
	  ○ Aufarbeitung sexualisierter Gewalt in der Kirche.
	  ○ Förderung und Weiterentwicklung synodaler Strukturen.
	  ○ Zukunftsfragen von Pfarreien und pastoralen Räumen.
	• In der Diözese arbeiten verschiedene Arbeitsgruppen zu den unterschiedlichen Themenfeldern. Eine Mitwirkung von Ehrenamtlichen aus den Gremien (z.B. Rat der Pfarreien, Kirchenvorstand) ist dabei ausdrücklich vorgesehen und erwünscht.	

6)	**Neues aus der AG „Willkommenskultur“** • Am 13.09.2026 wird von 15-17 Uhr der erste Markt der Möglichkeiten für Neuzugezogene in Delbrück im Johanneshaus stattfinden. • Gruppierungen und Vereine sind angefragt. • Die Einladungen sind im Druck und sollen alsbald verteilt werden. • Dazu benötigt es je eine Person im Ort, die die Verteilung koordiniert. Friedrich Regener wird diese Personen mit den entsprechenden Einladungen versorgen.	Die Mitglieder des RdPF sollen vor Ort mit unterstützen und „der Kirche im PV ein Gesicht geben“. Anreppen: Elisabeth, Bentfeld: Rainer, Boke: Elisabeth, Delbrück: Linda, Espeln: Mike, Hövelhof: Ulrike, Lippling: Bernd, Ostenland: Maria, Riege: Jan, Schöning: Brigitte, Steinhorst: Bernd, Sudhagen:

		Andreas, Westenholz: Tobias
7)	**Bericht der Entsandten aus dem RdPf in die Kirchenvorstände** • Die Entsandten berichteten von positiven Erfahrungen in den Kirchenvorständen, sie fühlen sich in den jeweiligen Gremien gut aufgenommen und integriert. • Teilweise besteht noch Unsicherheit hinsichtlich der Rolle und Mitwirkungsmöglichkeiten, insbesondere bei übergreifenden Themen wie der Immobilienstrategie. Häufige Fragen betreffen Zuständigkeiten, Informationswegen und den konkreten Mitwirkungsmöglichkeiten des RdPf. Lokale Themen sollten dabei nicht isoliert betrachtet, sondern im offenen und konstruktiven Austausch beraten werden. • Positiv hervorgehoben wurde, dass die Entsandten zunehmend als Bindeglied zwischen Kirchenvorständen (KV) und Rat der Pfarreien wahrgenommen werden. In mehreren KV werden gezielt Rückmeldungen, Einschätzungen und Meinungen aus dem Rat der Pfarreien zu aktuellen Themen eingeholt.	
8)	**Bericht aus dem Finanzausschuss** • Andreas Stratmann wurde gut aufgenommen. Größtes Thema ist das Immobilienkonzept. • Die Frage nach Fahrtkostenübernahme für Ehrenamtliche wurde folgendermaßen beschlossen: MessdienerleiterInnen ohne eigenes Einkommen und Firmkatecheten, die sich im gesamten PV engagieren erhalten in regelmäßigen Abständen pauschal einen Tankgutschein.	
9)	**Rückblick zu TOP 3 der vergangenen Sitzung (Präventionskonzept Geistlicher Missbrauch)** • Rückblick auf die Vorstellung des Präventionskonzepts gegen geistlichen Missbrauch durch Dr. Rumel in der vergangenen Sitzung • das Thema soll weiterhin aktiv in die Gremien und Gemeinden getragen werden. Geplant ist die Vorstellung des Konzepts in weiteren Sitzungen und Gremien, darüber hinaus soll bei Bedarf eine vertiefende Auseinandersetzung mit dem Thema erfolgen.	
10)	**Information von Pastor Klashörster zur Ehrenamtsliste** • Die Listen zu den Ehrenamtlichen im Pfarrbüro sind teilweise nicht digital und veraltet. • Es gibt einen QR Code, über den sich die Ehrenamtlichen im kirchlichen Kontext im gesamten PV Delbrück-Hövelhof selbst digital erfassen lassen lassen können. • Dieser QR Code soll in den Pfarrnachrichten, auf der Homepage und per Aushängen veröffentlicht werden, sodass sich die Ehrenamtlichen regelmäßig bzw. bei Änderungen um ebendiese kümmern können.	
11)	**Verschiedenes/Sonstiges** • **72-Stunden-Aktion:** Pastor Potthoff stellte die nächste 72-Stunden-Aktion vor und ruft zur Teilnahme auf. Die Aktion findet vom 10. bis 13. Juni 2027 statt. Gruppen können sich bereits anmelden und zwischen zwei Aktionsformen wählen: • Get it!: Aufgabe wird zum Aktionsstart bekannt gegeben • Do it!: Die Gruppe plant und gestaltet ihr Projekt eigenständig.	

	• Fragen der Finanzierung sollen vor Ort geklärt werden; eine Unterstützung durch Spenden oder den Kirchenvorstand ist möglich. • Weitere Informationen und Anmeldung unter: https://72stunden.de/	
	Abschlusssegen	

Ende der Sitzung: 21.45 Uhr

Nächste RdPf-Sitzung(en):
Dienstag, 22.09.2026 um 19:30 Uhr in Anreppen

Donnerstag, 12.11.2026 um 19:30 Uhr in Riege

Montag, 07.12.2026 um 19:30 Uhr in Hövelhof